
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0272/2017/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	26.06.2017	öffentlich

Wahl der/des stellvertretenden ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreistag wählt die/den stellvertretende/n ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten auf Grund der Stimmenmehrheit im Rahmen der durchgeführten Wahl.

Sachverhalt:

Nach einer grundsätzlichen Abstimmung über die künftige Ausgestaltung der Aufgabenwahrnehmung des Behindertenbeauftragten des Landkreises wurden die Stellen der/des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten und der/des stellvertretenden Behindertenbeauftragten des Landkreises im Verhinderungsfall erstmals in den Kreisnachrichten mit Erscheinungsdatum 08.01.2015 öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt sind 5 Bewerbungen eingegangen, wobei eine Bewerbung unmittelbar danach zurückgezogen wurde.

Die Wahl wurde im Kreistag am 20.04.2015, nach der Durchführung einer Vorstellungsrunde der 4 übrigen Bewerber im Kreisausschuss am 23.03.2015, vertagt.

Kurz danach ist einer der Bewerber verstorben und ein anderer Bewerber hat seine Bewerbung zurückgezogen.

Daraufhin wurde wegen des kleineren Bewerberkreises entschieden, jeweils die Stellen nochmals öffentlich auszuschreiben. In diesem erneuten Ausschreibungsverfahren wurden zwei Bewerbungen aus dem vorherigen Verfahrens aufrechterhalten (eine Bewerbung wurde kurzzeitig danach zurückgezogen) und weitere 3 Bewerbungen sind bei der Kreisverwaltung eingegangen. In Anschluss an diese zweite Ausschreibungsfrist erfolgte eine nochmalige Vorstellungsrunde der verbleibenden vier Bewerber im Kreisausschuss.

Letztlich hat der Kreistag in seiner Sitzung am 16.11.2015 Herrn Dr. Emmerling zum ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg gewählt.

Die Wahl des stellvertretenden ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten wurde bisher noch nicht durchgeführt, da der Kreistag die Wahl zuletzt vertagt hatte. In einer letztmaligen Beratung im Kreisausschuss am 20.06.2016 hat sich dieser nach vorausgegangener Beratung im Ältestenrat ebenso dafür ausgesprochen, die Wahl zu vertagen. Der Kreisausschuss hat sich vielmehr einstimmig dafür ausgesprochen, die Wahl vorerst nicht durchzuführen und dem Wunsch des gewählten ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten des Landkreises nachzukommen und, wenn möglich, einen Stellvertreter aus den Reihen der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten auf Verbandsgemeindeebene zu wählen.

Die übrigen drei Bewerber wurden über den Sachstand informiert. Außerdem wurde den Bewerbern mitgeteilt, dass ihre Bewerbungen auf Grund von nun anstehenden Abstimmungen mit den Verbandsgemeinden, vorerst nicht in das weitere Verfahren eingebunden werden können. Die Bewerbungen sind aber noch bei der Kreisverwaltung verblieben, um abzuwarten, wie sich das Verfahren entwickelt und ob seitens der Behindertenbeauftragten der Verbandsgemeinden überhaupt eine Bereitschaft besteht.

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Verbandsgemeinde Konz, Herr Peter Musti, hat bereits im Laufe des Verfahrens mitgeteilt, dass er nicht für diese Funktion zur Verfügung steht.

Im Februar wurde Herr Klaus-Peter Thiel aus Ayl-Biebelhausen zum ehrenamtlichen Beauftragten für Barrierefreiheit der Verbandsgemeinde Saarburg vom Verbandsgemeinderat Saarburg gewählt. Herr Thiel teilte nach seiner Wahl mit, dass er sich vorerst in seine Arbeit in Saarburg einarbeiten möchte und sich in den kommenden Monaten hinsichtlich der Stellenbesetzung auf Kreisebene erst äußern will.

Nunmehr hat Herr Klaus-Peter Thiel, ehrenamtlicher Beauftragter für Barrierefreiheit der VG Saarburg mitgeteilt, dass er ebenfalls als Bewerber zur Verfügung steht. Herr Thiel hat sich im Rahmen der Sitzung des Kreisausschusses am 12.06.2017 vorgestellt.

Es liegen somit Bewerbungen für die Wahl der/des stellvertretende/n ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten vor von:

Herr Klaus Thiel aus Föhren
Herr Jörg Becker aus Kasel
Frau Mechthild Ewen-Kuhn aus Föhren
und
Herrn Klaus-Peter Thiel aus Ayl-Biebelhausen